

# **Doppelte Auszeichnung für AVU- Wasserversorgung**

## **Qualitätsbescheinigung auch für das Labor**

Gevelsberg/Witten, 24. September 2014

Nach der AVU Netz GmbH hat nun auch die Verbundwasserwerk Witten GmbH (VWW) sich für den technisch sicheren Betrieb und die organisatorisch einwandfreie Ablauforganisation der Wasserversorgung zertifizieren lassen. Für VWW ist es die dritte Zertifizierung des Technischen Sicherheitsmanagements (TSM), die ca. alle fünf Jahre erfolgt.

VWW ist eine gemeinsame Beteiligungsgesellschaft der AVU und der Stadtwerke Witten. Und damit zuständig für die AVU-Wasserwerke Rohland an der Ennepetalsperre und Volmarstein in Wetter, das VWW-eigene Wasserwerk Witten in Bommern sowie die Trinkwasserbehälter und Pumpwerke im AVU-Wasserleitungsnetz.

TSM-Prüfung und -Auszeichnung erfolgte durch den Fachverband DVGW (Deutscher Verein des Gas- und Wasserfaches e.V.) Das Verfahren ist durch allgemein anerkannte Regelwerke – vergleichbar den DIN-Normen – genau festgelegt.

Es ist eigentlich eine doppelte Auszeichnung. Zeitgleich ist das Labor der VWW erstmalig von der DAkkS (Deutsche Akkreditierungsstelle) akkreditiert worden und so in die Liste der offiziell zugelassenen Trinkwasseruntersuchungsstellen NRW aufgenommen worden. Die Listung ist notwendig, um verpflichtende Untersuchungen gemäß Trinkwasserverordnung

Verantwortlich:  
Jörg Prostka Pressesprecher, AVU-Vorstandsbüro  
Tel.: 02332/ 73-197 oder 0172/ 7780-197, E-Mail: prostka@avu.de  
AVU Aktiengesellschaft für Versorgungs-Unternehmen,  
An der Drehbank 18, 58285 Gevelsberg

ausführen zu dürfen, die von Behörden wie z. B. dem Gesundheitsamt des Ennepe-Ruhr-Kreises anerkannt werden.

Den beiden Auszeichnungen gingen umfangreiche Prüfungen voraus. „Besonders freue ich mich, dass die Prüfer auch bei VWV keinen Handlungsbedarf angemerkt haben“, erklärte Hansjörg Sander, Geschäftsführer des VWV. „Das heißt: Wir haben unsere Hausaufgaben vor der Prüfung gemacht und mussten nichts nachbessern“, meinte Sander weiter.

Der Katalog der Prüfung ist umfangreich: Ca. 400 Fragen zur allgemeinen Unternehmensorganisation und zur Wasserversorgung mussten die Fachleute um Abteilungsleiter Klaus Döhmen beantworten. Das reicht von Themen wie Arbeitssicherheit und Organisation der Bereitschaftsdienste bis hin zu allgemeinen Bereichen wie Materialauswahl und Beschaffung oder Personalqualifikation und Weiterbildung.

Genauso intensiv war die Untersuchung auch für das Labor unter der Leitung von Ulrich Schulte: Die Gutachter der DAkkS prüften, ob das VWV-Labor entsprechend der Regelungen, Normen und Gesetze ausgestattet und organisiert ist. Und natürlich ob bei den Analysen die entsprechenden Vorschriften und Verfahren normgerecht angewendet, ausgeführt und sicher beherrscht werden.

So runden die Zertifikate für die VWV GmbH zusammen mit den TSM-Bescheinigungen für die AVU Netz GmbH die Versorgungssicherheit für Haushalte, Unternehmen und Kommunen im AVU-Netzgebiet ab.